Wildeck/Mö

Klarer Heimsieg für den ESV Ronshausen in der Sportkegel-Hessenliga gegen AN Bosserode – damit bleibt der ESV am Tabellenführer aus Sontra dran.

Hessenliga

ESV Ronshausen – AN Bosserode 3:0 (53:25) 5024:4718

Das Hessenliga-Derby zwischen dem ESV Ronshausen und AN Bosserode war aufgrund starker Leistungen der Gastgeber eine klare Angelegenheit.

Auf Seiten der Ronshäuser war Thorsten Schaub mit hervorragenden 892 Holz der Mann des Tages, Lars Merkert war ebenfalls bestens aufgelegt und erspielte mit 867 Holz das zweitbeste Spielergebnis. Auch Andreas Sekulla blieb mit 843 Holz über allen Spielern der Wildecker. Bei AN Bosserode gelang es nur Michael Reith mit 833 Holz drei Akteure und Tobias Brill (797) einen Spieler des ESV zu überspielen.

Nach sieben Spieltagen rangiert der ESV Ronshausen weiterhin auf Platz zwei der Hessenliga, AN Bosserode liegt nun auf dem sechsten Platz.

Ronshausen: Andreas Sekulla 843 Holz / 10 EWP, Jörg Sekulla 817 / 8, Thomas Schaub 797 / 5, Christian Stein 808 / 7, Lars Merkert 867 / 11, Thorsten Schaub 892 / 12.

Bosserode: Michael Reith 833 Holz / 9 EWP, Rene Windolf 762 / 2, Thilo Köhler 794 / 4, Sigurd Staniczek 761 / 1, David Grünler 771 / 3, Tobias Brill 797 / 6.

Wildeck/Mö

Verbandsliga Nord

Erleichterung in Hönebach, trotz engem Spiel bleiben alle Zähler gegen Lengers bei den Wildecker – Super-Gau in Süß, Heimniederlage im Kellerduell gegen Kassel.

AN Hönebach – GW Lengers 3:0 (49:29) 5007:4741

Weit spannender als zuvor erwartet verlief das Spiel zwischen AN Hönebach und GW Lengers – die Punkte für den Gesamtsieg gingen klar an die Wildecker, der Einzelwertungspunkt war bis kurz vor Schluss hart umkämpft. Der Lengerser stellten mit Holger Klotzbach, der starke 862 Holz erspielte, das Tagesbestergebnis was im Kampf um den Einzelwertungspunkt für eine sehr gute Ausgangsposition sorgte. AN Hönebach stemmte sich allerdings mit aller Macht gegen den drohenden Punktverlust und hatte mit Kai Wollenhaupt (862), Frank Schuhmann (854) und

Torben Möller (853) starke Ergebnisse entgegenzusetzen. Auch der Rest des Teams blieb über fünf bzw. vier Spielern der Lengerser und sorgten für den anvisierten 3:0-Heimsieg. Damit klettert Hönebach in der Tabelle auf Platz sechs.
Es spielten: Sebastian Knoth 815 Holz / 6 EWP, Frank Schuhmann 854 / 10, Kai Wollenhaupt 862 / 11, Rene Sufin 830 / 8, Robert Reinhardt 793 / 5, Torben Möller 853 / 9.

TSV Süß – BW 70 Kassel 0:3 (39:39) 4351:4359

Einen herben Rückschlag gab es für den TSV Süß im Heimspiel gegen den SKC BW 70 Kassel hinnehmen, das Spiel ging mit 8 Holz Vorsprung an die Gäste und somit auch alle drei Punkte. Das von mehreren Führungswechseln geprägte Spiel begann noch gut für den TSV, Matthias Löffler erspielte 775 Holz und sorgte damit für einen Vorsprung von 45 Holz. Diesen musste Helmut Strube wieder abgeben, Ralf Dunkelberg sorgte dann wieder für eine TSV-Führung. Thomas Margraf und der für ihn eingewechselte Florian Richter konnten einen 52-Holz-Rückstand nicht vermeiden. Andreas Weishaar und Matthias Reith konnten die Kasseler Führung zwar wieder verkürzen, am Ende stand aber eine Heimniederlage mit 8 Holz Rückstand. Damit rutscht der TSV Süß auf den letzten Tabellenplatz ab und die Hoffnungen auf den Verbleib in der Verbandsliga haben einen derben Rückschlag erhalten.
Es spielten: Matthias Löffler 775 Holz / 12 EWP, Helmut Strube 690 / 2, Ralf Dunkelberg 742 / 10, Thomas Margraf/Florian Richter 676 / 1, Andreas Weishaar 730 / 6, Matthias Reith 738 / 8.

Wildeck/Mö

Beide heimischen Bezirksoberligisten verloren ihr Auswärtsspiele erwartungsgemäß. AN Hönebach II verkaufte sich beim Tabellenführer SKC Datteroder gut und konnte einige Zähler in der Einzelwertung sammeln, Karl-Heinz Renelt (741) und Christof Schade (737) erzielten die besten Hönebacher Ergebnisse. Auch AN Bosserode II bot bei BW Herfa eine ordentliche Leistung, gegen starke Gastgeber war ein Punktgewinn aber nicht möglich. Arno Köhler erzielte starke 791 Holz und blieb damit über zwei der Herfaer Spieler, Karsten Brill (768) gelang dies bei einem Spieler der Gastgeber. Hönebach II ist nun Dritter der Bezirksoberliga, Bosserode II liegt auf Rang fünf.

Bezirksligist GH Raßdorf hätte beinahe für eine dicke Überraschung gesorgt, bei der SKG Eschwege fehlten zu einem Punktgewinn ganze drei Holz. Thomas Breuer war

mit 818 Holz einer der besten Akteure des Spiels, auch Florian Adam spielte mit 792 Holz stark auf, dennoch fehlten ihm die drei Holz zum Punktgewinn der Raßdorfer. AN Bosserode III konnte bei der SKG Sontra V trotz guter Ergebnisse ebenfalls keinen Punkt mit nach Hause nehmen. Roy Hertnagel war mit guten 784 Holz bester Bosseröder, gefolgt von Hartmut Windolf mit 755 Holz.